

ADRIAN BÜTIKOFER GIAN GIANOTTI IN DUOS

12. September bis
19. Dezember 2021



Museum kunst + wissen

Museumsgasse 11, CH-8253 Diessenhofen
diessenhofen.ch/museum

Fr/Sa/So 14 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung (nur für Gruppen)
Kostenloser Eintritt

Kontakt: Lucia Angela Cavegn
Direktion und Kuratation
+41 52 533 11 67, museum@diessenhofen.ch

museum
kunst+wissen
diessenhofen



ADRIAN BÜTIKOFER GIAN GIANOTTI IN DUOS

12. Sept. bis 19. Dez. 2021 / Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Die Ausstellung IN DUOS kombiniert filigrane Holzskulpturen des Zürcher Bildhauers Adrian Bütikofer mit grossformatigen Farbräumen des Bündner Malers **Gian Gianotti**. Gian Gianotti lebt seit vielen Jahren in Dörflingen SH, doch sein malerisches Schaffen weist viele und starke Reminiszenzen an seine Kindheit und Jugend im Bergell auf, wo der Wechsel der Jahreszeiten und die meteorologischen Gegebenheiten bisweilen einer existenziellen Grenzerfahrung gleichkommen. Seine farbkräftige, durch einen ausgeprägten Pinselduktus akzentuierte Malerei changiert zwischen sinnlichem Erleben und Abstraktion durch formale Reduktion. Als Maler konzentriert sich Gianotti auf das Wesentliche, auf das entscheidende Moment, aus dem Erinnerung gerinnt. Seine Bildräume sind ins Unermessliche geweitet. Sie bilden einen Echoraum für die schwungvollen, beinahe tänzerisch anmutenden Holzskulpturen von **Adrian Bütikofer**, die wie kalligrafische Zeichen im Raum stehen bzw. sich reliefartig von der Wand abheben. Die formschönen, handwerklich anspruchsvollen Werke aus Holz sind Ausdruck vielerlei philosophischer Fragestellungen, die um das Thema Lebensenergie kreisen. Unter Adrian Bütikofer's Hand wird Holz zu einem kaum wiedererkennbaren, geschmeidigen, scheinbar schwerelosen Werkstoff. Die Ausstellung IN DUOS erhält an der Museumsnacht eine zusätzliche Dimension und weibliche Komponente mit der Butoh-Tanzperformance von Regina Masuhr, die diese, nach dem Zweiten Weltkrieg entstandene Tradition des japanischen Tanztheaters intensiv studiert hat und meisterhaft verkörpert. Die Ausstellung wird von Lucia Angela Cavegn und Tildy Hanhart kuratiert.

RAHMENPROGRAMM

Samstag, 11. September 2021, 16 Uhr: Vernissage

Begrüssung Lucia Angela Cavegn, Leitung Museum kunst + wissen
Ansprache Daniel Badraun, Basadingen-Schlattingen

Sonntag, 12. September 2021, 10 bis 17 Uhr: Europäischer Tag des Denkmals

11 Uhr: Vortrag von Architekt Rafael Schäfer im Museum kunst + wissen
12 bis 16 Uhr: Besichtigung des Hänkiturmes im Erdgeschoss

Samstag, 18. September, 2021, 17 bis 24 Uhr: Museumsnacht Hegau-Schaffhausen

18 Uhr: Begrüssung Markus Birk, Stadtpräsident Diessenhofen
20 und 22 Uhr: Butoh-Tanzperformance mit Regina Masuhr, Diessenhofen

Sonntag, 3. Oktober 2021: Werkstattgespräch

11 Uhr: Moderation Paul Steinmann, Kollbrunn

Sonntag, 21. November 2021: IN DUOS im Dialog mit Carl Roesch

11 Uhr: Moderation Tildy Hanhart, Zürich

Mittwoch, 8. Dezember 2021: Adventsfenster von Madeleine Felber, Diessenhofen

19 Uhr: Lesung «Der erste Schnee» von Erna Heller mit Martin Harzenmoser, Flurlingen

Sonntag, 19. Dezember 2021, 16 Uhr: Finissage

Die Künstler sind zusätzlich an folgenden Daten anwesend:

Adrian Bütikofer: 24.10. & 5.12. / Gian Gianotti: 17.10. & 12.12.



Unser Haus mit seinem markanten Treppenturm ist ein Begegnungsort für Kunst und Kultur.

Es bietet, auf drei Ebenen verteilt, Räumlichkeiten für Wechsellausstellungen und Veranstaltungen, die abwechslungsweise zu den Themenbereichen Kunst, Geschichte und Wissen stattfinden. Zeitgenössische Kunst und thematische Bezüge zur Region spielen bei den Ausstellungskonzepten ebenso eine Rolle wie grenzübergreifende Ansätze und historische Zusammenhänge. Zudem sind zwei Dauerausstellungen zu besichtigen:

Carl Roesch (1884–1979)

Carl Roesch ist einer der bekanntesten Thurgauer Künstler. Ihm wurden volle 78 Jahre künstlerischen Schaffens geschenkt. Er lebte und arbeitete in Diessenhofen. Von Zürich bis Graubünden und Schaffhausen zeugen viele öffentliche Werke von der ihm zu Lebzeiten entgegen gebrachten Wertschätzung. Eine der umfangreichsten Sammlungen von Werken des Künstlers und seiner Frau Margrit Roesch-Tanner (1880–1969) befindet sich im Museum kunst + wissen.

Die Rotfarb

«Rotfarb» oder «Türkischrotfärberei» nannte man sowohl das Verfahren zur Herstellung von rot gefärbten Garnen und Tüchern als auch die Produktionsanlagen selbst. Im heute als Museum genutzten Gebäude (erbaut ab 1558) errichteten Mitte des 19. Jahrhunderts Heinrich Hanhart (1784–1854) und Johann Conrad Huber (1788–1871) eine «Rotfarb und Cattundruckerei». Textilmusterzeichnungen, Stoffe, Druckmodel, Werkzeuge und Fabrikationsberechnungen aus dieser Zeit werden im Museum präsentiert.

Gut erreichbar

Diessenhofen ist mit dem Auto von Schaffhausen, Winterthur, Frauenfeld und Singen (D) zwischen 15 – 30 Minuten erreichbar.

Mit dem ÖV bestehen beste Verbindungen und vom Bahnhof sind es 10 Minuten Fussweg...

SITUATIONSPLAN



DIESSENHOFEN

DAS SCHMUCKE STÄDTLI AM HOCHRHEIN



stadtgemeinde
diessenhofen



Unser Städtli liegt am Hochrhein zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein, eingebettet in eine der schönsten Flusslandschaften Europas. Die Schifffahrt auf dem Rhein, durch eine weitgehend intakte Landschaft, unter der gedeckten Holzbrücke Diessenhofens durch, entlang grüner Hügel mit Rebbergen und Schlössern ist ein besonderes Erlebnis. Die Schifflände in Diessenhofen liegt in unmittelbarer Nähe einer der imposantesten Burganlagen im Kanton Thurgau, dem Unterhof.

Das Rheinstädtchen, das seit 1178 das Stadtrecht besitzt, lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Die historische Altstadt mit ihren alt ehrwürdigen Gebäuden wie dem markanten Siegelturm und ihren verwinkelten Gassen ist ein ideales Ausflugsziel für romantisch veranlagte Nostalgiker und historisch Interessierte. Wer dem Rheinufer oder der Stadtmauer entlang spaziert, entdeckt auf Schritt und Tritt pittoreske Fotosujets. In der Nähe des Städtli befindet sich die barocke Klosteranlage St. Katharinental.

Diessenhofen ist zudem ein ideales Ausflugsziel für Sportliche. Von hier aus lassen sich abwechslungsreiche Ausflüge zu Fuss oder mit dem Fahrrad unternehmen, und das direkt an die Altstadt grenzende Strandbad Rodenbrunnen lädt im Sommer zum Baden ein. Diessenhofen liegt an der Route verschiedener touristischer Wege wie dem Jakobsweg, dem HochrheinKunstweg und dem Thronfolgeweg.



www.diessenhofen.ch

